



13 C. Eingereichtes Postulat Stäger Christoph (glp) und Mitunterzeichnende vom 19. November 2012: Reduktion der Grünabfuhr-Gebühren

Postulatstext:

"Reduktion der Grünabfuhr-Gebühren

Der Gemeinderat wird gebeten zu prüfen, die Gebühren für die Entsorgung der Grünabfälle möglichst zu reduzieren.

Begründung:

Anders als beim Hauskehricht gilt das Verursacherprinzip bei den Grünabfällen nur bedingt. Im Gegenteil liegt es im öffentlichen Interesse wenn möglichst viele und gut gepflegte Grünanlagen in der Stadt betrieben werden. Der damit verbundene «Abfall» ist somit Ausdruck der Bemühungen der Bürger mit ihren Gärten zur Lebensqualität in unserer Stadt beizutragen. Die relativ hohen Gebühren für die Grünabfuhr und der oft kleine Umgang mit Gefäss- und Massvorgaben des Sammelgutes wirken hier nicht gerade motivierend. Im weiteren kommt der Eigenkompostierung eine immer geringere Bedeutung zu. Vielmehr wird organischer Abfall zunehmend zum rentablen Energieträger

In diesem Sinne wäre eine möglichst günstige, bürgerfreundliche Entsorgung der Grünabfälle im Interesse aller Beteiligten."

Christoph Stäger und Mitunterzeichnende

Die Beantwortung des Postulats erfolgt spätestens an der übernächsten Sitzung des Stadtrates¹

Protokollauszug an

■ Gemeinderat

¹ An der konstituierenden Stadtratssitzung 2013 finden die Kommissionswahlen für die Legislaturperiode 2013 - 2016 statt. Die Beantwortung erfolgt somit nicht wie üblich an der übernächsten Stadtratssitzung (1. Stadtratssitzung 2013), sondern an der 2. Stadtrats-Sitzung 2013.